



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Vorgemischter Trockenmörtel, bestehend aus: hochwertigem Zement, ausgewählten Sanden, Perlit und Zusatzstoffen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung. Bei Renovierungen auch als Oberputz geeignet. Gipsmörtelnorm nach DIN EN 998-1, Mörtelklasse CS III. Korngröße 0 - 1,0 mm.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Rasatura eignet sich für die Renovierung oder Beschichtung alter tragfähiger Putze. KEIM Rasatura ist geeignet für im Außen- und Innenbereich zum Verkleben und Glätten von Dämmplatten aus gesintertem expandiertem Polystyrol (EPS), Steinwolle Steinwolle (MW), Holzfaser und Calciumsilikat, Teil- oder Vollbeschichtung unter Verwendung von Netzen (z. B. mit KEIM Armierungsgewebe in Faser 4 x 4 Glasfaserbewehrungsnetz).

Nicht geeignet:
plastoelastische Beschichtungen; verseifungsfähige Altuntergründe

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- leicht aufzuziehen
- für Innen und Außen
- sehr robuste Oberfläche
- sehr gute Haftung
- mineralisch
- diffusionsoffen
- hoch wasserabweisend
- Brandverhalten: nicht brennbar (A1)
- ohne Zusatz von Bioziden
- ohne Zusatz von Weichmachern
- ohne Zusatz von Lösemitteln

MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: 1200 kg/m³
- Größtkorn: 1,0 mm
- Verarbeitungszeit: 3 Std.

KLASSIFIKATION:

- Wasseraufnahme Klasse: W1
- Norm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ für P=50%: 0,82 W/(mK)
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ für P=90%: 0,89 W/(mK)
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ -Wert): 16
- Druckfestigkeitskategorie: CS III (3,5 – 7,5 N/mm²)
- Norm Druckfestigkeit: DIN EN 1015-11
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ N/mm²
- Norm Haftzugfestigkeit: DIN EN 1015-12

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM

- | | |
|--|--------------|
| – Bruchbild Haftzugfestigkeit: | A,B,C |
| – Klassifikation nach: | DIN EN 998-1 |
| – Putztyp: | LW |
| – Wasseraufnahme WTA nach 24 h an Prismen: | < |

FARBTÖNE:

naturweiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der zu behandelnde Untergrund muss stabil sein (keine hygrometrische Schrumpfung, keine losen Teile), frei von Staub, Salzen und fettigen oder öligen Substanzen. Die Oberfläche des Untergrunds muss eine gleichmäßige Wasseraufnahme aufweisen und darf keine Unregelmäßigkeiten aufweisen, die die maximale Schichtdicke pro Auftrag überschreiten. Etwaige Unregelmäßigkeiten sind mit einem geeigneten Material auszufüllen und ordnungsgemäß aushärten zu lassen. Bei heißem und trockenem Wetter muss der Untergrund vor dem Auftragen angefeuchtet werden, wenn er sehr saugfähig ist.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Rasatura mit 6,0 l sauberem Wasser pro Sack unter Verwendung eines Rührwerkes zu einer homogenen, klumpenfreien Mischung anmischen. Vor dem Auftragen ca. 10 Minuten warten und erneut kurz aufrühren, ohne weiteres Wasser hinzuzufügen, bevor Sie mit der Anwendung fortfahren. Kein Wasser zugeben und nicht nachmischen, wenn die Mischung bereits abbindet. Die Verarbeitung kann sowohl von Hand als auch mit Durchlaufmischern oder Verputzmaschinen erfolgen.

VERBRAUCH:

Ca. 1,1 kg/m² pro mm.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerten sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

VERARBEITUNG:

Wenn das Material zum Verkleben von Wärmedämmplatten verwendet wird, ist wie folgt vorzugehen:

Verklebung auf einem ebenen Untergrund: Das Produkt mit der Zahnpachtel auf die Rückseite der Platte vollflächig auftragen, wobei darauf zu achten ist, dass am gesamten Plattenumfang ein freier Rand von ca. 2 cm verbleibt, um zu verhindern, dass der Kleber in die Fuge zurückfließt und eine korrekte Verbindung der Platten verhindert.

Verklebung auf nicht ebenem Untergrund: Eine gleichmäßige Kleberwulst um den gesamten Umfang der Platte herum auftragen, wobei darauf zu achten ist, dass ein freier Rand von 2 cm verbleibt; weitere 4 oder 5 gleichmäßig verteilte Kleberpunkte innerhalb der Wulst auftragen, so dass die Platten mit mehr als 60 % Kleber auf der Plattenoberfläche bedeckt sind.

KEIM Skimming (auf Wärmedämmverbundsystemen und als Putz im Allgemeinen): Das Produkt mit einer Metallkelle auftragen und dabei auf eine gleichmäßige Verteilung des Materials achten. Beim Einbetten von Glasfasergewebe mindestens 3 - 6 mm Produkt mit einer Zahnkelle auftragen, das Gewebe zerkleinern (Überlappung der Fugen um mindestens 10 cm) und glätten, bis die Struktur des Gewebes nicht mehr sichtbar ist. Die Oberfläche glätten und bei Bedarf mehr Material auftragen, bis eine Gesamtschicht von 5 bis 8 mm erreicht ist.

Wird KEIM Rasatura als Oberputz verwendet, kann die Oberfläche mit einem Schwammbrett abgefilzt werden. Auch freie strukturierende oder aufrauende Eingriffe sind möglich. Warten Sie mindestens 1-2 Wochen (abhängig von den Umgebungsbedingungen), bevor Sie mit dem Auftragen weiterer Schichten von dekorativem Finish fortfahren.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Werkzeug, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. In ausgehärtetem Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
20	kg	48	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
6 Monate	trocken

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: NO CHILDREN FOUND

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik und Naturstein, abdecken. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.